

Herr Meeser stellt klar, dass es sich bei der Errichtung von Kolumbarien um eine politische Entscheidung handele. Er beantrage daher – unabhängig von der Erstellung eines Friedhofskonzeptes durch ein Ingenieurbüro –, finanzielle Mittel im Haushalt 2022 für die Errichtung eines Kolumbariums einzuplanen.

Herr Sterzenbach erwidert, dass der Hauptausschuss hierüber heute beschließen könne. Gleichmaßen könne man das Konzept des Ingenieurbüros abwarten.

Herr Liene befürwortet, zunächst das Friedhofskonzept abzuwarten, da dieses wichtige Erkenntnisse über die Aufstellung eines Friedhofskonzeptes für das gesamte Gemeindegebiet (u.a. Bedarf, Auslastung, Trend, etc.) liefere, welches für die politische Entscheidungsfindung wichtig erscheine.

Herr Sterzenbach ergänzt, dass die Erstellung eines Konzeptes mindestens ein halbes Jahr dauern würde und finanziellen Auswirkungen voraussichtlich erst ab dem Doppelhaushalt 2023/24 entstehen würden.

Herr Meeser zieht seinen Antrag zunächst zurück. Er greift den Vorschlag von BM Viehof auf, hierüber erneut in der HA-Sitzung am 07.03.2022 zu beraten.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.